

## **Appell – Verantwortungsvoller Umgang mit Wiesen und Rasen für eine reichhaltige Insektenwelt**

**Ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist heute wichtiger denn je. Mit zukunftsorientiertem Neubau unter Einsatz ökologischer Baustoffe, energetischen Sanierungsmaßnahmen im genossenschaftlichen Bestand und lokaler Energiegewinnung können sich Wohnungsgenossenschaften und Hausbesitzer ihrer Verantwortung stellen.**

**Mit dem Anlegen einer „Bienenwiese“ oder einer „Schmetterlingswiese“ ist der nächste Schritt getan, diesmal im Wohnumfeld. Ziel ist es, durch geänderte Bewirtschaftung von Grünflächen die heimische Pflanzen- und Tiervielfalt zu fördern.**

**Bei der Auswahl mag es eine Rolle spielen, Flächen nicht im unmittelbaren Wohnumfeld auszuwählen, um Allergie- und Heuschnupfengeplagte nicht zusätzlich zu belasten.**

**Die üblichen Verfahren der Grünlandpflege führen europaweit zu einem Rückgang von Insekten und Tagfaltern. Ihr Lebensraum schwindet durch den Einsatz moderner Mähtechniken und intensiver Grünflächenpflege. Eier, Larven und Puppen heimischer Insekten werden häufig im Mähbetrieb vernichtet und haben nicht genügend Zeit und Raum, sich zu entwickeln.**

**Angepasst an die Bedürfnisse der Bienen, Schmetterlinge, Falter und Insekten wird die Wiese seltener und nicht mehr komplett gemäht. So entstehen natürliche Rückzugsorte.**

**So kann auf das konventionelle Verfahren des Rasenschnitts verzichtet werden und stattdessen erfolgt eine naturnahe Pflege der Fläche, oftmals in vielen einzelnen Arbeitsschritten ohne große Technisierung. Auch der Untergrund bedarf einer intensiven Vorbereitung, damit Wildkräuter und Heilpflanzen sich entwickeln können. Unterm Strich kommt es somit erstmal nicht zu einer Kosteneinsparung, trotz weniger Mähtermine und üppig wachsender Gräser und Wiesen.**

**Aber der Gewinn an biologischer Vielfalt ist hoch und mit etwas Geduld wird die „Wiese“ bald zu einem Lebensraum für blühende Pflanzen und Kräuter, Schmetterlinge, Wildbienen, Heuschrecken und viele andere Insekten.**

**Machen Sie mit und tragen die Kunde weiter – stiften Sie Ihre Vermieter, Kollegen, Nachbarn, Freunde und Familie an!**

**Essbare Stadt e.V. 2019**